

Katzenelend im Kreis Segeberg: Tierschutz fordert dringend Hilfe!

Katzenelend in Segeberg, neues Restaurant
„Brasserie 53“ und Karlchens Kolumne -
Aktuelle Themen für den Kreis.

Bad Segeberg, Deutschland - Im Kreis Segeberg gibt es alarmierende Entwicklungen im Bereich des Tierschutzes. Eine landesweite Aktion zur Kastration von Katzen läuft, jedoch wird sie als unzureichend kritisiert – ein „Tropfen auf den heißen Stein“, sagen Experten! Ehrenamtliche setzen sich vehement für die betroffenen Tiere ein und fordern sofortige politische Maßnahmen, um das Katzenelend zu beenden.

Gute Nachrichten kommen hingegen aus Bad Segeberg: Die Betreiberin der beliebten Kneipe „Klackermatsch“, Nico Bauer, hat ein neues Lokal eröffnet – die „Brasserie 53“. Hier will sie mit einem ruhigen Ambiente und erfrischend zubereiteten Gerichten aus regionalen Zutaten neue Akzente setzen.

Doch nicht alles läuft reibungslos. Der 19-jährige Junglandwirt Mattis Knüppel aus Kaltenkirchen steht unter Druck: Für eine geerbte Koppel muss er unverhoffte 60.000 Euro an die Stadt zahlen. Die hohen Gebühren stammen aus Straßenausbaubeiträgen, die rückwirkend fällig werden, obwohl ihre Erhebung abgeschafft wurde.

Eine positive Wendung verzeichnet die Spielgemeinschaft JFV Traveland: Sie hat eine Flutlichtanlage im Wert von 35.000 Euro gewonnen und bereits in Betrieb genommen. Die Gemeinde hofft auf enorme Einsparungen bei den Energiekosten – soll die

Stimmung also wieder aufhellen? Für weitere Informationen, schauen Sie auf www.In-online.de vorbei!

Details	
Ort	Bad Segeberg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de